



Brüssel, den 8. September 2017
(OR. en)

12012/17
ADD 4

JAI 773
ASIM 96
CO EUR-PREP 42

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender: Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag des Generalsekretärs der Europäischen Kommission

Eingangsdatum: 7. September 2017

Empfänger: Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union

Nr. Komm.dok.: COM(2017) 465 final - ANNEX 4

Betr.: ANHANG zum BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN EUROPÄISCHEN RAT UND DEN RAT
Umverteilung und Neuansiedlung – Fünfzehnter Fortschrittsbericht

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2017) 465 final - ANNEX 4.

Anl.: COM(2017) 465 final - ANNEX 4



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 6.9.2017
COM(2017) 465 final

ANNEX 4

ANHANG

zum

**BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT,
DEN EUROPÄISCHEN RAT UND DEN RAT**

Umverteilung und Neuansiedlung – Fünfzehnter Fortschrittsbericht

DE

DE

Anhang 4: Neuansiedlung – Stand zum 4. September 2017 entsprechend den Schlussfolgerungen vom 20. Juli 2015 und entsprechend dem „1:1-Mechanismus“ mit der Türkei (seit dem 4. April 2016 in Anwendung)

Mitgliedstaat / assoziiert Staat	Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015	Insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1-Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen	Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist
Österreich	1900	1830	Libanon: 886; Jordanien: 614; Türkei: 329 (davon 152 im Rahmen des 1:1-Mechanismus); Irak: 1
Belgien	1100	905	Libanon: 448; Türkei: 708 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (245 im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und 463 außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015¹); Türkei: 4; Jordanien: 184; Ägypten: 24
Bulgarien	50	0	
Kroatien	150	0	
Zypern	69	0	
Tschechische Republik	400	52	Libanon: 32; Jordanien: 20
Dänemark	1000	481	Libanon, Uganda
Estland	20	20	Türkei: 20 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Finnland	293	293 ²	Türkei: 754³ im Rahmen des 1:1-Mechanismus (außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015); Libanon: 282; Ägypten: 7; Jordanien: 4
Frankreich	2375	1965	Libanon: 1062; Türkei: 926 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (228 im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und 698 außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015⁴); Jordanien: 539; Irak: 8; andere Drittländer: 128
Deutschland	1600	1600	Türkei: 2903 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (1600 im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und 1303

¹ Die 463 außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015 aus der Türkei neu angesiedelten Syrer sind gemäß dem Beschluss (EU) 2016/1754 des Rates zu zählen.

² In dieser Zahl sind nicht die im Rahmen des 1:1-Mechanismus aus der Türkei neu angesiedelten 754 Syrer enthalten.

³ Von den 754 aus der Türkei neu angesiedelten Syrern wurden 11 im Rahmen der nationalen Neuansiedlungsregelung neu angesiedelt und 743 sind gemäß dem Beschluss (EU) 2016/1754 des Rates zu zählen.

⁴ Die 698 außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015 aus der Türkei neu angesiedelten Syrer sind gemäß dem Beschluss (EU) 2016/1754 des Rates zu zählen.

Mitgliedstaat / assoziierter Staat	Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015	Insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1-Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen	Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist
			außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015);
Griechenland	354	0	
Ungarn			
Island	50	50 ⁵	Libanon
Irland	520	520 ⁶	Libanon
Italien	1989	1152	Libanon: 708; Türkei: 291 im Rahmen des 1:1-Mechanismus; Jordanien: 53; Syrien: 52; Sudan: 48
Lettland	50	25	Türkei: 25 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Liechtenstein	20	20	<i>Türkei</i>
Litauen	70	28	Türkei: 28 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Luxemburg	30	26	Libanon: 26; Türkei: 141⁷ im Rahmen des 1:1-Mechanismus (außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015)
Malta	14	0	
Niederlande	1000	1000	Türkei: 1942 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (556 im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und 1386 außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015); Türkei: 7; Libanon: 341; Kenia: 70; Äthiopien: 8; Jordanien: 7; Libyen: 4; Israel: 2; Irak, Marokko, Ägypten, Saudi-Arabien, Syrien: 1
Norwegen	3500	3421	Libanon: 2624; Türkei: 540; Jordanien: 257
Polen	900	0	
Portugal	191	76	Ägypten: 63; Türkei: 12 im Rahmen des 1:1-Mechanismus; Marokko: 1

⁵ Island hat insgesamt 97 Personen (alle aus dem Libanon) neu angesiedelt.

⁶ Zusätzlich hat Irland während desselben Zeitraums 265 Personen, die internationalen Schutz benötigen, im Rahmen seines nationalen Neuansiedlungsprogramms aufgenommen.

⁷ Die 141 außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015 aus der Türkei neu angesiedelten Syrer sind gemäß dem Beschluss (EU) 2016/1754 des Rates zu zählen.

Mitgliedstaat / assoziierter Staat	Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015	Insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1-Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen	Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist
Rumänien	80	0 ⁸	Türkei: 11 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015)
Slowakei	100	0	
Slowenien	20	0	
Spanien	1449	631	Libanon: 436; Türkei: 195 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Schweden	491	491	Türkei: 726 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (davon 269 im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015); Sudan: 124; Kenia: 80; Libanon: 8; Irak: 8; Ägypten: 1; Jordanien: 1
Schweiz	519	519	Libanon: 431; Syrien: 88
Vereinigtes Königreich	2200	2200	Jordanien, Libanon, Türkei, Ägypten, Irak und andere Drittländer
INSGESAMT	22 504	17 305	Insgesamt wurden 8834 Personen aus der Türkei im Rahmen des 1:1-Mechanismus neu angesiedelt: 3621 Personen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und 5213 außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015

⁸ 19 syrische Flüchtlinge wurden im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 ausgewählt und warten auf ihre Überstellung.